

## **Europacup der Ultramarathons 2011 Endwertung nach Alb Marathon**

Nach dem Endergebnis des 50 km Sparkassenlaufs beim 21. Sparkassen Alb Marathon Schwäbisch Gmünd, konnte auch die Endwertung im Europacup Ultramarathon erstellt werden. Der Lauf war der 6. und letzte Wertungslauf der Serie.

Bei den Herren lag vor dem Alb Marathon der Slowene Bostjan Potocnik (bester Europacupläufer in Mnisek und Celje) vorn. Knapp dahinter lagen Christian Stork (bester Europacupläufer beim Wörthersee-Trail, knapper Abstand zum besten ECU-Läufer beim Rennsteig) sowie Ralf Schmädig (bester ECU-Läufer in Biel und knapper Abstand zum besten ECU-Läufer Wörthersee-Trail; alle Angaben Wertung „2 von 5 Wertungsläufen“). Beim Alb Marathon wurde Christian Stork in einem starken Feld mit Platz 7 in 3:38:16 bester Europacupläufer und holte sich nach 2010 auch 2011 den Gesamtsieg im Europacup Ultramarathon. Dem Slowenen Bostjan Potocnik, der in Schwäbisch Gmünd nicht angetreten war, reichte es zum 2. Platz vor Ralf Schmädig, der in Schwäbisch Gmünd knapp hinter Stork auf Platz 9 landete. ECU- Vierter (im Vorjahr 2.) wurde Daniel Beha vor Henrik Höfner, der beim Alb Marathon mit Platz 11 einen beherzten Lauf zeigte.

Insgesamt kamen (wie 2009) 117 Männer in die Endwertung (Vorjahr 124). Jürgen Rieger hat alle 6 Wertungsläufe erfolgreich bestritten und wurde 9. der Endwertung. Ebenfalls alle 6 Wertungsläufe absolviert haben Holger Boller und Armin Buss.

Bei den Frauen hatte Marion Braun vor dem Alb Marathon beste Aussichten ihren Europacupsieg von 2010 zu wiederholen. Sie war die beste ECU-Läuferin in Mnisek und Biel. Dahinter lagen Stephanie Lieb (beste ECU-Läuferin Wörthersee-Trail; geringer nicht zu großer Abstand beim Rennsteiglauf), Simone Roentsch (beste ECU-Läuferin in Mnisek und geringer Abstand beim Rennsteiglauf) sowie Rosi Hausner (zweitbeste ECU-Läuferin Wörthersee-Trail und geringer Abstand in Biel).

Beim Alb Marathon erreichte Marion Braun wie 2010 den 2. Gesamtplatz und wurde beste Europacupläuferin. Damit wurde sie auch erneut Siegerin im Europacup Ultramarathon 2011. Auf dem 2. ECU- Platz landete Stephanie Lieb (4. Platz beim Alb Marathon) vor Simone Roentsch (7. Platz beim Alb Marathon). Durch einen starken Lauf in Schwäbisch Gmünd mit Platz 3 arbeitete sich Gabriele Kenkenberg noch auf den 4. Platz der Europacupwertung vor. ECU- 5. wurde Rosi Hausner (Gesamtplatz 15 in Schwäbisch Gmünd – 23 Minuten nach Gabriele Kenkenberg).

Insgesamt kamen 19 Frauen in die Endwertung (Vorjahr 27).

Der genaue Stand findet sich auf der Webseite des Europacup Ultramarathon [www.europacup-ultramarathon.eu](http://www.europacup-ultramarathon.eu) . Dort werden auch die Termine der Wertungsläufe im 20. Europacup Ultramarathon Serie 2012 veröffentlicht und Informationen über den Wertungsmodus gegeben.

Neuer Wertungslauf ist 2012 am 18.03. der Trail du Petit Ballon mit Start und Ziel in Rouffach, Frankreich. Er hat 47 km Streckenlänge mit 2.100 Höhenmetern. Sein höchster Punkt ist der Kleine Belchen.

2. Wertungslauf über 50 km (925 HM) ist am 14.04. in Mnisek, Tschechien. Danach kommt am 12.05. der 72,7 km (1.450 HM) lange Supermarathon über den Rennsteig. 4. Wertungslauf ist die 100 km-Distanz (640 HM) am 08.06. bei den Bieler Lauftagen, Schweiz. Danach geht es am 01.09. über 75 km (670 HM) von Celje, Slowenien, ins Hochtal Logarska Dolina. 6. Wertungslauf ist am 22.09. in Klagenfurt, Österreich, der 57 km (2.000 HM) Wörthersee-Trail. Die Endwertung erfolgt beim Alb Marathon in Schwäbisch Gmünd über 50 km (1.070 HM) am 27.10.2012. Hier ist dann auch die Siegerehrung der 3 besten

Damen und Herren im Europacup Ultramarathon Serie 2012. Wie gehabt müssen 3 dieser Läufe erfolgreich absolviert werden, um in die ECU- Wertung zu kommen.

Verantwortlich für die Pressemitteilung:  
Erich Wenzel, Schweriner Straße 14, 73529 Schwäbisch Gmünd  
Tel. 07171/43672